

Govecs Schwalbe jetzt auch als Leichtkraftroller

Nach der Mopedversion bringt Govecs die Schwalbe nun auch als Leichtkraftroller. Der 11 PS (8 kW) starke Elektromotor von Bosch soll den Elektro-Scooter auf 90 km/h beschleunigen. Damit wäre die Neuauflage gut 50 Prozent schneller als das ehemalige Original von Simson aus der DDR. Die Reichweite soll bis zu 90 Kilometer betragen.

Wie die 45-km/h-Version verfügt auch die L3e-Ausführung über die drei Fahrmodi „Eco“, „Crusie“ und „Boost“ mit unterschiedlichem Beschleunigungsverhalten und Maximaltempo sowie den Kriechgang zum Rangieren. Die beiden Lithiumionen-Akkus können über das fest eingebaute Ladegerät an der Haushaltssteckdose in knapp fünf Stunden wieder voll aufgeladen werden. Mit der Schnell-Ladefunktion steigt der Akkustand in weniger als zwei Stunden wieder auf die Hälfte.

Govecs bietet auch die neue Variante der Schwalbe nur im Online-Vertrieb an. Der Preis beträgt 6990 Euro. Das sind 1600 Euro mehr als für die Kleinkraftroller-Variante. ABS ist optional erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



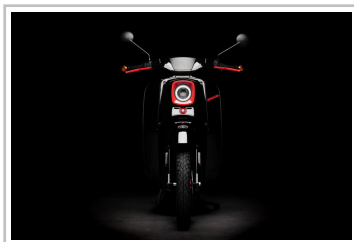
Govecs Schwalbe L3e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Govecs



Govecs Schwalbe L3e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Govecs



Govecs Schwalbe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Govecs
